

Inhalt

Geleitwort	11
Einleitung	13
1. Kritisches Bewusstsein im Kontext pädagogischer Theorie und aktueller Thematisierungen von ‚Bildung‘	24
1.1 Kritisches Bewusstsein in der Theorie und Praxis Siegfried Bernfelds	24
1.1.1 Die Schule in der Kritik	26
1.1.2 Jugendbewegung als Kritik	27
1.1.3 Pädagogik als Kritik.....	28
1.1.4 Kritik der Pädagogik	29
1.1.5 Aktualisierung und Schlussfolgerungen	31
1.2 Bildung und kritisches Bewusstsein in der Kritischen Theorie.....	34
1.2.1 Die Verunmöglichung von Autonomie	34
1.2.2 Kritik der Halbbildung	36
1.2.3 Bewusstseinsbildung	38
1.2.4 Die Immanenz des kritischen Bewusstseins	41
1.2.5 Aktualisierung und Schlussfolgerungen	43
1.3 Kritisches Bewusstsein und Allgemeinbildung bei Wolfgang Klafki	45
1.3.1 Subjekt und Welt im Wechselverhältnis	46
1.3.2 Allgemeinbildung als politische Bildung	47
1.3.3 Schlüsselprobleme und -qualifikationen	49
1.3.4 Ideologiekritik.....	51
1.3.5 Aktualisierung und Schlussfolgerungen	52
1.4 Systematische Ergänzungen zum kritischen Bewusstsein	53
1.4.1 Bildung im problematisierenden Vernunftgebrauch	53
1.4.2 Instrumentalisierung, Domestizierung und Trivialisierung von Kritik	56
1.4.3 Subjektkritik und Entunterwerfung	58
1.4.4 Mündigkeit als Prozess	61

1.5	Kritisches Bewusstsein im Kontext von Bildungs- und Wirtschaftspolitik.	65
1.5.1	Der Kritik- und der Bildungsbegriff im öffentlichen und bildungspolitischen Sprachgebrauch	65
1.5.2	Der Ökonomisierungsprozess im Bildungswesen	68
2.	Kritisches Bewusstsein im Kontext politischer Bildung.	75
2.1	Begriffe und Grundlagen institutionalisierter politischer Bildung	76
2.1.1	Der Begriff und das Selbstverständnis politischer Bildung	76
2.1.2	Strukturelle Grundlagen politischer Bildung an den Schulen und in der Lehrerbildung.	83
2.2	Die Politikdidaktik und der Begriff des politischen Bewusstseins . .	87
2.2.1	Der Bewusstseinsbegriff in der Politikdidaktik	88
2.2.2	Politisches Bewusstsein	89
2.3	Demokratiepädagogik	94
2.4	Kritische politische Bildung	99
2.4.1	Grundgedanken und Grundbegriffe kritischer politischer Bildung	99
2.4.2	Frankfurter Erklärung für eine emanzipatorisch-kritische politische Bildung	102
2.4.3	Die kritische Perspektive auf politische Bildung am Beispiel der Partizipation.	103
2.4.4	Die kritische politische Bildung in der Kritik	104
2.5	Der politische Mensch – Oskar Negt.	106
2.5.1	Kritisches Bewusstsein als Ziel politischer Bildung.	106
2.5.2	Aufgaben und Wege politischer Bildung.	109
2.5.3	Die Gesellschaftskritik Oskar Negts	110

3.	Forschungsstand zum kritisch-politischen Bewusstsein	114
3.1	Studien zum politischen Bewusstsein allgemein.	114
3.1.1	Adornos ‚Studien zum autoritären Charakter‘.	114
3.1.2	Die ‚Civic Education Study‘.	116
3.1.3	Die ‚Shell-Jugendstudien‘.	118
3.1.4	Die Studie ‚Die Mitte im Umbruch‘.	121
3.1.5	Studien zum ‚Bürgerbewusstsein‘.	121
3.1.6	Die Studie ‚Rechtsextremismus – Was denken Schüler darüber?‘.	126
3.2	Studien zum politischen Bewusstsein von Studenten/innen.	127
3.2.1	Die Studie ‚Student und Politik‘.	127
3.2.2	Der ‚Studierendensurvey‘.	130
3.2.3	Die Studie ‚Politische Partizipation von Studierenden‘.	132
3.3	Studien zum politischen Bewusstsein von (zukünftigen) Lehrern/innen.	133
3.3.1	Studien zum ‚gesellschaftlichen Bewusstsein‘ von Lehrern/innen.	133
3.3.2	Die Studien zu ‚politisch-demokratischen Orientierungen von Lehramtsstudierenden‘.	134
3.3.3	Politische Bildung in der Perspektive von Lehramtsstudenten/innen.	135
3.4	Weitere Studien zu schulischer und außerschulischer politischer Bildung.	137
3.4.1	Die Kritikfähigkeit von Schülern/innen im Unterricht.	137
3.4.2	Die Studie ‚Jugend und Demokratie‘.	138
3.4.3	Die Studie ‚Wie politische Bildung wirkt‘.	140
3.5	Zusammenfassung des Forschungsstandes.	141

4. Forschungsmethodologischer Rahmen	146
4.1 Bildungstheoretisch orientierte Biographieforschung	146
4.1.1 Grundannahmen bildungstheoretisch orientierter Biographieforschung.....	146
4.1.2 Bildungstheorie und Bildungsforschung.....	148
4.1.3 Das Problem der ‚Weltvergessenheit‘.....	151
4.1.4 Beispiele aus dem Forschungsstand der Biographieforschung	152
4.2 Methodik der Erhebung.....	160
4.2.1 Das problemzentrierte Interview.....	161
4.2.2 Zur Durchführung der Interviews.....	162
4.2.3 Zur Fallauswahl.....	164
4.3 Methodik der Auswertung.....	165
4.3.1 Reflexive Hermeneutik und Toposanalyse.....	166
4.3.2 Selbst-, Fremd- und Weltverhältnisse	170
4.3.3 Zur Kontextualisierung.....	171
4.3.4 Die Heuristik ‚kritisches Bewusstsein‘.....	183
4.4 Diskussion der Methodik.....	189
4.4.1 Forschungsethik	189
4.4.2 Güte	189
4.4.3 Reichweite und Verallgemeinerung.....	190
5. Ergebnisse	193
5.1 Lara: „Selbst wenn ich irgendwas einzuwenden hab, interessiert es keinen“	194
5.1.1 Darstellung des Falls	194
5.1.2 Kontextualisierungen	199
5.1.3 Toposanalyse	206
5.1.4 Kritik und kritisches Bewusstsein	219

5.2	Michael: „Ich weigere mich so n bisschen, mich in die Politikschiene reinschieben zu lassen“	224
5.2.1	Darstellung des Falls	224
5.2.2	Kontextualisierungen	231
5.2.3	Toposanalyse	237
5.2.4	Kritik und kritisches Bewusstsein	254
5.3	Paul: „Wenn man Sachen kritisch hinterfragt, kann man seinen Beitrag dazu leisten, etwas zu verändern“	258
5.3.1	Darstellung des Falls	258
5.3.2	Kontextualisierungen	262
5.3.3	Toposanalyse	266
5.3.4	Kritik und kritisches Bewusstsein	279
5.4	Fallvergleiche	282
5.4.1	Kritisches Bewusstsein als Selbstreflexion	282
5.4.2	Kritisches Bewusstsein als Gesellschaftsanalyse, Wahrnehmung oder Sachkritik	283
5.4.3	Kritisches Bewusstsein als Handlung, Praxis oder Widerstand	284
6.	Schlussfolgerungen und Ausblick	286
6.1	Zum Stand des politischen Bewusstseins der Studierenden	286
6.2	Zur gesellschaftlichen und sozialen Bedingtheit des kritischen Bewusstseins	289
6.3	Ausblick	293
	Literatur	296
	Abbildungen	322
	Anhang	322
	Danksagung	331